

[Read free] Deutschland Katastrophenstaat: Der Nationalsozialismus im politischen Song der Bundesrepublik (Studien zur Populärmusik)

Deutschland Katastrophenstaat: Der Nationalsozialismus im politischen Song der Bundesrepublik (Studien zur Populärmusik)

Von Ole Lding

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #1808155 in BcherVerffentlicht am: 2010-09-01Abmessungen: 8.90 x 1.61b x 5.94l, Einband: Taschenbuch532 Seiten | File size: 17.Mb

Von Ole Lding : Deutschland Katastrophenstaat: Der Nationalsozialismus im politischen Song der Bundesrepublik (Studien zur Populärmusik) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Deutschland Katastrophenstaat: Der Nationalsozialismus im politischen Song der Bundesrepublik (Studien zur Populärmusik):

Kundenrezensionen
 Hilfreichste Kundenrezensionen
 4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Muss für alle Popfans und politisch Interessierten
 Von BvR
 Neben der faszinierenden Feststellung, wie identitätsstiftend das Dritte Reich für deutschsprachige Texter und Musiker bis heute ist, so dass es von den "Liedermachern" der sechziger Jahre wie Franz Josef Degenhardt oder Konstantin Wecker über Ton Steine Scherben oder Herbert Grönemeyer bis hin zu jüngeren Künstlerinnen und Künstlern wie Jan Delay oder Wir sind Helden kaum relevante deutsche Solisten oder Bands gibt, die sich nicht in mindestens einem Song mit dem Nationalsozialismus auseinandersetzen, liefert dieses Buch spannende und bei aller Informationsdichte sehr gut lesbare Analysen einer Vielfalt deutschsprachiger Songs und der zeitgeschichtlichen Debatten in ihrem jeweiligen Entstehungszeitraum. So macht das Lesen über bundesrepublikanische Zeit- ebenso wie Popmusikgeschichte Spaß und Lust auf das (Wieder-)Anhören vieler untersuchter Musiktitel!
 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lesbare Wissenschaft - Stern in der deutschen Pop-Geschichte
 Von chgr
 Das Thema ist spannend, viele der Stücke, um die es geht, kennt man, andere liest man schnell runter, um sie anzuhören. In diesem Buch zu stöbern macht viel Spaß. Man darf sich nur keinen Illusionen hingeben. Trotz der Lesbarkeit ist und bleibt es ein wissenschaftliches Werk.
 4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Musik in meinen Ohren
 Von svw
 Ein wichtiger Teil der deutschen Musikgeschichte, aber auch die aktuelle Verwicklung von Politik und Musik wird hier entknotet. Das Buch ist erfrischend präzise in der Analyse und der Beschreibung von Songs. Hier sollte jeder der über Musik schreiben möchte sich ein Beispiel nehmen. Selbst Kenner deutscher Popmusik finden hier noch viele unbekannte Songs, die überraschen und aufzeigen, wie wichtig eine Auseinandersetzung mit deutscher politischer Popmusik sein sollte. Für mich ist dieses Buch ein Leitfaden für eine aufregende Auseinandersetzung mit meiner Musiksammlung. Beim Lesen wird der Text erstaunlicherweise "hörbar" in den Ohren des Betrachters.

Pressestimmen
 "Ob Songs die 'meistkonsumierte Literatur der Bundesrepublik' waren [...], sei dahingestellt. Zweifellos handelt es sich aber um eine außerordentlich breit rezipierte Quellengattung, die HistorikerInnen bisher zu wenig interessiert hat. Längs Buch könnte einen Anstoß geben, sich in der Zeitgeschichte endlich konsequent mit den 'Massenkünsten' zu beschäftigen." Alexa Geisthovel, H-Soz-u-Kult, 27.01.2011
 Besprochen in: OX Fanzine, 4/5 (2011), Simon Briggemann www.literaturkritik.de, 5 (2011), Kurt Schilde Jahrbuch des Deutschen Volksliedarchivs Freiburg, 57 (2012), Gisela Probst-Effah
 Kurzbeschreibung
 Deutschsprachige Songs über den Nationalsozialismus sind ein bedeutender Bestandteil der Pop-Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Nahezu alle namhaften Songschreiber haben sich seit 1964 in die zeitgeschichtlichen Deutungskämpfe um die NS-Vergangenheit eingemischt. Ole Lding untersucht mehr als 300 Werke von der 68er-Revolution bis zur Gegenwart und zeigt, dass der politische Song ein Seismograph ist, an dem sich der popkulturelle Umgang mit dem Dritten Reich beispielhaft ablesen lässt. Ein wichtiger Beitrag zum Stand der (musikalischen) Vergangenheitsbewältigung der Bundesrepublik Deutschland.
 über den Autor und weitere Mitwirkende
 Ole Lding (Dr. phil.), Literaturwissenschaftler und Kulturhistoriker in Köln, war viele Jahre als Lehrender an der Universität zu Köln tätig. Seine Forschungsschwerpunkte sind populäre deutschsprachige Musik, Literatur und Politik sowie Intermedialität.